



Rubrik: Gerichtliche Entscheide und Vorladungen im SHAB
Unterrubrik: Handelsgerichtsentscheid
Publikationsdatum: SHAB - 24.12.2018
Meldungsnummer: UV01-0000000147
Kanton: AG

Publizierende Stelle:

Handelsgericht des Kantons Aargau, Obere Vorstadt 40,
5000 Aarau

Entscheid betreffend Organisationsmangel BARO GRAN GmbH in Liquidation

Klagende Partei:

Kanton Aargau vertreten durch das Handelsregisteramt

Beklagte Partei:

BARO GRAN GmbH in Liquidation
CHE-333.703.475
ohne Domizil-sans domicile-senza indirizzo
5634 Merenschwand
Entscheid vom 20. Dezember 2018

Besetzung

Oberrichter Dubs, Präsident
Gerichtsschreiberin Schmutz
Gesuchsteller

Kanton Aargau vertreten durch das Handelsregisteramt,
Bahnhofplatz 3c, 5000 Aarau

Gesuchsgegnerin

BARO GRAN GmbH in Liquidation, ohne Domizil

Gegenstand

Summarisches Verfahren betreffend Mängel in der Organi-
sation der Gesellschaft (Art. 819 i.V.m. 731b OR)

Der Präsident erkennt:

1.

Es wird die Liquidation der Gesuchsgegnerin nach den Vor-
schriften über den Konkurs mit Wirkung ab

Donnerstag, 20. Dezember 2018, 16:00 Uhr

angeordnet.

2.

Das Konkursamt des Kantons Aargau, Amtsstelle Brugg,
Hauptstrasse 8, 5201 Brugg, wird nach Rechtskraft dieses
Entscheides beauftragt, die Liquidation nach den Vorschrif-
ten über den Konkurs durchzuführen.

3.

Die Meldung an das Handelsregisteramt des Kantons Aar-
gau gemäss Art. 158 HRegV betreffend die Auflösung der
Gesuchsgegnerin erfolgt nach Rechtskraft dieses Entschei-
des.

4.

Die Gerichtskosten von Fr. 1'500.00 werden der Gesuchsgeg-
nerin auferlegt.

5.

Es werden keine Parteikosten zugesprochen.

Zustellung an:

die Gesuchsgegnerin (via öffentliche Bekanntmachung im
SHAB)

Rechtsmittelbelehrung für die Beschwerde in Zivilsachen
(Art. 72 ff., Art. 90 ff. BGG)

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen, von der
schriftlichen Eröffnung der vollständigen Ausfertigung des
Entscheides an gerechnet, die Beschwerde an das Schweize-
rische Bundesgericht erhoben werden.

Die Beschwerde ist schriftlich oder in elektronischer Form
beim Schweizerischen Bundesgericht einzureichen. Die Be-

schwerdeschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschriften bzw. eine anerkannte elektronische Signatur zu enthalten. In der Begründung ist in gedrängter Form darzulegen, inwiefern der angefochtene Entscheid Recht (Art. 95 ff. BGG) verletzt. Die Urkunden, auf die sich die Partei als Beweismittel beruft, sind beizulegen, soweit die Partei sie in den Händen hat; ebenso ist der angefochtene Entscheid beizulegen (Art. 42 BGG).

Aarau, 20. Dezember 2018

Handelsgericht des Kantons Aargau, 1. Kammer

Entscheiddatum: 20.12.2018

Gerichtliche Entscheidungsinstanz:

Handelsgericht des Kantons Aargau

Obere Vorstadt 40

5000 Aarau